



Ausgewählte Jahrestage

In der Vergangenheit gab es immer wieder Entwicklungen, welche den Lauf der Geschichte geprägt oder verändert haben. Bestimmte Tage stehen symbolisch für Entwicklungen, welche sich wochen-, monate- oder sogar jahrelang hinzogen. So steht der 27. Januar, der Tag der Befreiung von Auschwitz (27.1.1945), für die Schrecken des Holocausts während der NSDAP-Diktatur. Der 8. Mai steht sowohl für den nationalsozialistischen Terror als Ganzes, aber auch für einen Neubeginn nach dem Krieg (Ende des 2. Weltkriegs 8.5.1945). Am 20. Juli wird an den Widerstand gegen das NS-Regime gedacht. 1944 scheiterte an diesem Tag das Attentat Stauffenbergs auf Hitler. Als deutscher "Schicksalstag" gilt der 9. November. Neben der "Novemberrevolution" (1918), dem Hitlerputsch (1923) und dem Fall der Berliner Mauer (1989) fand im Jahr 1938 an diesem Tag die Reichspogromnacht statt. Diese steht für den Beginn offener Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung im nationalsozialistischen Deutschland.

In der folgenden Auflistung finden Sie für die Gedenkstättenarbeit relevante Jahrestage:



9. November 1938

Die Reichspogromnacht jährt sich 2010 zum 72. mal.

Der 9. November 1938 ist der Wendepunkt der nationalsozialistischen "Judenpolitik". Er markiert den Beginn gewaltsamer Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. [...mehr](#)



Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz

Auschwitz ist das Synonym für den Massenmord der Nazis an den europäischen Juden. Auschwitz ist Ausdruck des Rassenwahns und ein Sinnbild für das Leid, das Menschen anderen Menschen zufügen können.

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Der 27. Januar ist kein Feiertag im

üblichen Sinn. Er ist ein "DenkTag". [...mehr](#)



Der 8. Mai - über 60 Jahre Kriegsende

Deutschland 1945 Das "tausendjährige" Nazi-Reich versank in einem Meer aus Blut und Tränen. Als am 8. Mai die Waffen endlich schwiegen, waren mehr als 50 Millionen Menschen tot. Gefallen an der Front, ermordet in Konzentrationslagern, verbrannt in Bombennächten, gestorben an Hunger, Kälte und Gewalt auf der großen Flucht. Als die Welt erfuhr, was in deutschem Namen nicht nur in den Lagern des Regimes geschehen war, kehrte

sich der Zorn der Völker gegen Hitlers ganzes Volk. [...mehr](#)



20. Juli 1944 - Symbol des Deutschen Widerstandes

Der 20. Juli 1944 ist zum Inbegriff und Symbol des deutschen Widerstandes gegen die Diktatur des Nationalsozialismus geworden. Über sechzig Jahre nach dem 20. Juli 1944 müssen das Attentat auf Hitler und der versuchte Staatsstreich gegen das NS-Regime nicht mehr gerechtfertigt werden. Heute stellt sich die Aufgabe einer angemessenen Würdigung der Menschen, die den Aufstand des Gewissens wagten. Was bedeutet ihre Tat für uns

heute? [...mehr](#)